

	<p>Objekt: Koffernähmaschine „Freia“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2004.822 a-c</p>
--	---

Beschreibung

Die ab 1948 produzierte Freiarm-Koffernähmaschine, kurz „Freia“, ist eine technisch-mechanische Meisterleistung. Der Ingenieur Ernst Fischer (1910–2006) hat sie so ausgeklügelt konstruiert, dass sie mit wenigen Handgriffen aufgebaut und ebenso schnell wieder im Gehäuse verstaut ist. Der Motor wird über einen ausklappbaren Bügel mit dem Knie betätigt. Der Koffer dient gleichzeitig als Unterbau und besteht aus Duroplast, dem zur besseren Aushärtung ein Gemisch aus Textilresten hinzugefügt wurde. Die frühe Produktion der „Freia“ war nur möglich, weil sowjetische Demonteure die Kunststoffpresse unter einem Trümmerhaufen übersehen hatten.

Erworben mit Fördermitteln der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Kulturstiftung der Länder aus der Sammlung Günter Höhne, Berlin, 2004.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Kunststoff, Baumwolle
Maße: Höhe 26 cm, Breite 40 cm, Tiefe 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	VEB Mewa Ernst-Thälmann-Werk Suhl
	wo	Suhl
Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Thüringen
Hergestellt	wann	1948

wer Ernst Fischer (1910-2006)
wo Suhl

Schlagworte

- Elektrische Nähmaschine
- Gehäuse
- Haushaltsgerät
- Nähen
- Nähmaschine

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 136